



Sehr vielseitig sind die weihnachtlichen Werke, die im Park in Oberdischingen zu sehen sind.

Fotos: Pressebüro Emmenlauer

Ein Licht der Hoffnung bringen

Aktion „Weihnachten im Park“ heißt es noch bis Mitte Januar im Oberdischinger Schlosspark. Bei den Kunstwerken haben viele mitgeholfen. *Von Renate Emmenlauer*

An der Aktion in Oberdischingen waren viele beteiligt: Kinder aus dem Kindergarten St. Martin waren ebenso fleißig wie die Mutter-Kind-Gruppe, der Förderverein sowie Schülerinnen und Schüler der Josef-Karlmann-Brechenmacher-Grundschule – und auch einige Bürger. Alle haben einen oder mehrere Beiträge zur Aktion „Weihnachten im Park“ geleistet, die momentan und noch bis Mitte Januar im Oberdischinger Schlosspark zu bestaunen ist.

Alle kleinen und großen Künstler möchten damit die Menschen in der Weihnachtszeit erfreuen. „Wir wollen unseren Bewohnern, den Besuchern und auch den Bürgern die Weihnachtsbotschaft und das Licht der Hoffnung in die Herzen bringen“, sagt Michaela Wanke, Leiterin Sozialer Dienst des Altenheims St. Hildegard. Schon vom schmiedernen Eingangstor in den Park aus kann man die Schätze sehen. Vor allem, wenn's dämmt, wird's romantisch, zumal der Fußweg erstmals mit beleuchteten Bögen umrankt ist und nun eine Vielzahl an Lichterketten den Weihnachtsweg zum Leuchten bringen.



Krippen unter einem Dach oder auch im Freien.

Lichterglanz und Sternzeit

Die Weihnachtsgeschichte von Bethlehem mit Maria, Josef und dem Jesuskind, aber auch die heiligen drei Könige sind an großformatigen Bildern und in mehreren Krippen zusehen, ebenso als farbenfrohe Blickpunkte im Laub auf der Wiese, umgeben von Hirten und Schafen. Ein halbes Dutzend Paletten, sorgsam dekoriert, präsentieren in dicken Lettern auf

kleinen Holztafeln geschrieben, Worte, die für die Weihnachtszeit stehen: Lichterglanz und Sternzeit, Frieden und Tannenbaum, Bredla und Lebkuchen.

Wer will, kann dem Wegweiser nach die Zuckerstangenstraße entlanggehen, oder auf den Schlittenparkplatz zum Nikolaus auf dem Rentierschlitten samt Ge-

schenken. Oder aber zum Engellandeplatz, wo kleine, beleuchtete, goldene Engel aus ebenso goldglänzenden Kisten schauen. Als außergewöhnlichen Hingucker präsentiert sich eine Parkbank, komplett mit Moos bedeckt und mit Sternen dekoriert. Geschmückte Holzstelen, ein lustiger Holzschneemann mit Later-



Wenn's dunkel ist, ist es noch stimmungsvoller.

ne, Geschenkepakete, Sterne, die an Bäumen baumeln und viele weitere Blickpunkte warten darauf, bei einem Spaziergang durch den Schlosspark entdeckt und bestaunt zu werden.

Schon Monate geschafft

„Wir haben schon sehr viele positive Rückmeldungen für unseren Weihnachtsweg erhalten“, freut sich Michaela Wanke, die mit ihrem Team vom Sozialen Dienst der Einrichtung – Selda Kartal, Gabi Ender, Lucia Ebert, Susanne Glöckler und Annetraut Stegmaier – und auch mit den Bewohnern schon Monate gewerkelt hat, um dem Schlosspark auch im dritten Jahr vom ersten Advent an einen weihnachtlichen Zauber zu verleihen.

3

Auflagen „Weihnachten im Park“ in Oberdischingen sind es nun, zwei Mal hatte es die Aktion zuvor gegeben, an der Seniorenheim, Schule, Kindergarten und weitere Bürger beteiligt sind.